

Fall 7

Leitbefunde:

Massive Kiefer- und Gesichtsschmerzen seit 2006 mit zunehmender Tendenz

Patientenidentifikation: 12670

Geschlecht: weiblich

Region Wohnort: Kiel

Erstvorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 10.03.2011

Alter zum Zeitpunkt der ersten Vorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 25 Jahre

Behandlungszeitraum Funktionsdiagnostik/-therapie: 10.03.2011-20.12.2012

Beschwerden vor Beginn der Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“:

1.
Seit "Ewigkeiten" Kopfschmerzen und Kiefergelenkbeschwerden
2.
Fester Biss, Zähnepressen, nachts
3.
Beschwerden in den Kiefern, wandernd
- 4.

Starke muskuläre Verspannungen im Gesichtsbereich

5. Druck auf den Kieferhöhlen
6. Sensibilitätsstörungen im Gesichtsbereich
7. Vermehrte Blähungen, extreme Magenprobleme
8. Halsschulternackenbeschwerden
9. Starke Zugempfindlichkeit
10. Druck auf den Ohren
11. Ziehende Schmerzen im Ohrbereich/in den Ohren
12. Seltene Ohrgeräusche
13. Immer gerädert, immer müde, immer kaputt, Nachtschlaf gestört
14. Tubenfunktionsstörung, beidseitig
15. Starke Verspannungen im Halssschulternackenbereich
16. Krämpfe im vorderen Halsbereich
17. Regelmäßige Entzündungen der Augen ohne Befund
18. Schwindel
19. Kiefergelenkknacken, beidseitig
20. Gefühl der Biss stimme nicht
21. Bewegungseinschränkung des Unterkiefers

Besonderheiten des Behandlungsfalles:

Die Patientin hatte ab 2006 zunehmende Beschwerden, die sich immer weiter steigerten. Wiederholte krankengymnastische Maßnahmen ohne jeden Erfolg.

Beschwerdeniveau zu Beginn der Behandlung auf einer „Skala von 0-10“: 9

Beschwerdeniveau am Ende der funktionstherapeutischen Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“: "1"

Diese Behandlung konnte unter Beteiligung der Seitenzähne des Ober- und Unterkiefers und nur der vier Eckzähne erbracht werden!

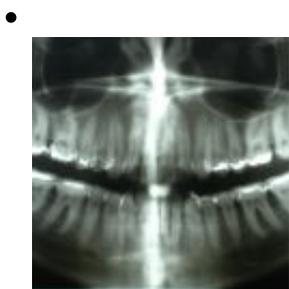
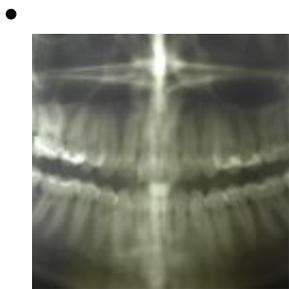
Physiotherapie als Begleitmaßnahme: Nein

Osteopathie als Begleitmaßnahme: Nein

Nachsorge der funktionstherapeutischen Behandlung im CMD-Centrum-Kiel“: Recall alle 4 Monate bis heute

Fotoserie 12670

Behandlung einer Störung der statischen und dynamischen Okklusion. Erst mit laborgefertigten Dauerprovisorien und nachfolgend mit vollkeramischen Restaurationen





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

